



GEOWEB

Schule und Hochschule forschen gemeinsam.

Das Ziel von Sparkling Science ist es, einen unkonventionellen und in Europa einzigartigen Weg der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung zu beschreiben. <http://www.sparkling-science.at>

Im Zuge des Sparkling Science-Projekts SPA/03-059/GeoWeb arbeiten WissenschaftlerInnen der Fachhochschule Salzburg Seite an Seite mit Jugendlichen an aktuellen Fragestellungen aus Forschung und Entwicklung. Dabei wird anhand von drei bis vier ausgewählten Teilprojekten in Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern der Höheren Technischen Lehranstalt für Betriebsmanagement / Holzwirtschaft am Holztechnikum Kuchl und dem Bundesgymnasium Zaunergasse in Salzburg Geographische Informationssysteme basierend auf Open-StreetMap und Google Maps-API entwickelt und implementiert.

Im Zuge des Projekts soll eine Internetanwendung erstellt werden, die es Touristen, aber auch heimischen Interessierten, ermöglicht, die vielen oft nicht genauer markierten Natur- und Kulturdenkmäler durch deren geographische Position, Bilder und allgemeine Informationen zugänglich zu machen. Dieses geographische Informationssystem soll nicht als festgelegte Datenbank fungieren, vielmehr sollten Nutzer der Anwendung die Möglichkeit haben, auch zur Weiterentwicklung des Datenbestands und der verfügbaren Informationen beizutragen.

Im Studienjahr 2010/11 haben zwei Projektgruppen des Studiengangs Informatiktechnologien & Systemmanagement, eine Projektgruppe von Holztechnologie & Holzbau und SchülerInnen der genannten Schulen im Projekt intensiv mitgearbeitet und mitgestaltet. Die Projektinhalte wurden im Rahmen des Informatikunterrichts an den Schulen vermittelt. Die Studierenden Simon Back (ITS) und Kerstin Wagner (HTB) absolvieren ihr Praktikum für GeoWeb. Nähere Informationen finden sich unter <http://sparkling.fh-salzburg.ac.at>.



Recherchen am GIS Day in Salzburg und Datenerhebung am Georgenberg mit SchülerInnen der HTL4b

Grundlage für die erfolgreiche Arbeit ist die Auseinandersetzung mit den aktuellen technischen Möglichkeiten und Kenntnis der zukunftsweisenden Technologien. Dazu wurden Literatur- und Rechercharbeiten sowie Besuche von Fachveranstaltungen (z.B. des GIS Day 2010 in Salzburg) durchgeführt. Die Recherchen beschränkten sich dabei nicht ausschließlich auf informationstechnologische Entwicklungen sondern auch auf Informationen über interessante Bäume sowie Kultur- und Naturdenkmäler, vor allem in Österreich und Deutschland.

Bäume Bäume hinzufügen Kategorien bearbeiten

Linde bei der Plankirche in Bergheim Karte Satellit Gelände

Naturdenkmal 00209 Beschreibung: KG Bergheim 56503 GP 1617 Winterlinde 80jährig; Höhe 14 m Brusthöhenumfang 1,7 m; Kronendurchmesser 13 - 15 m; stockt 50 m im W der Kirche Maria Plain; prägt das Landschaftsbild; hat kulturhistorischen Wert; mitgeschützt umgebende Grundfläche 15 m Radius ab Stamm. Betroffene Gemeinden: Bergheim Kartenblätter (ÖK25): 063/4 Fläche: 0,0707 ha Vorhandene Unterlagen: Bescheid vom 11.06.1987; Zahl 4/50-2052/1-1980; SAROK 4331-5303; Grundbuchsauszug: Schutzzweck: Landschaftsprägend; kulturelle Bedeutung; Naturschutzrechtliche Angaben: Erstbescheid (Verordnung) vom: 11.6.1987

Quelle: <http://service.salzburg.gv.at/natur/>

Karte durchsuchen Suchen

Benutzerkonto
Ihre Details
Abmelden

Baumkategorien bearbeiten
Nachfolgende Kategorien existieren:

Kategorie	Icon	Aktion
Laubbaum		Löschen
Nadelbaum		Löschen

Neue Kategorie anlegen:
Kategorie anlegen

Kategorieicon auswählen (PNG-Format):
Durchsuchen...

und zu dieser Kategorie hinzufügen:
Bitte auswählen

Kategorieicon hochladen

Anmeldung
Hallo kentache
Abmelden

Um dieses Ziel zu erreichen stellt die Kernanwendung dieser Systeme die Entwicklung einer Community-Plattform „Historische Bäume und Wälder“ dar. Dieses Internetportal soll es ermöglichen, registrierten BenutzerInnen über Online-Karten-Systeme die Position von historischen Bäumen, Naturdenkmälern und schützenswerten Wäldern zu markieren, sowie Fotos und vordefinierte Informationen zu diesen geo-coordinierten Objekten hinzuzufügen.



Projekt SPA/03-059/GeoWeb